

Rollsitz *report*



Kirchbootfahrt im Ketscher Altrhein mit den Freunden aus Tata



Land fördert neue Anlegestelle - MdL Jens Guth bei Wormser Ruderclub, Foto Stefan Weißmann

Inhaltsverzeichnis

von der Redaktion



Seite / Beitrag

2. Inhaltsverzeichnis
3. Grußwort 1. Vorsitzende
4. Im Kirchboot auf dem Rhein dem Frühling entgegen
5. Hochmotiviert im Trainingslager Dreisbach, 8 Siege auf der Mannheimer Frühregatta, Leistungsüberprüfung in Essen
8. Auf dem Weg zur Meisterschaft
9. Heidelberger Regatta Junioren weiter auf Erfolgsspur
10. DJM-Köln - Finalteilnahmen für Wormser Ruderjunioren
11. 1. Mai Picknick im Clubhaus in Lampertheim, Jugend trainiert für Olympia
12. Frühstück der Ruderer - Damen ohne Hüte

- 
15. Kinderlandesentscheid in Mainz und Bundeswettbewerb in München
 16. Besuch aus Tata (Ungarn) und Zeltlager der Jugend
 17. Sommerfest mit Bootstaufe und Verleihung der Fahrtenabzeichen
 18. Kloster Weltenburg - Donaudurchbruch - Befreiungshalle
 19. Neue Mitglieder, Traueranzeige
 20. Impressum, Termine 2018

Grußwort 1. Vorsitzende

von Sabine Teigland



Liebe Clubfamilie,

so einen Sommer hatten wir lange nicht mehr. Mit viel Sonnenschein und wenig Regen wurden viele Kilometer im Boot absolviert, Regattaerfolge erzielt, Wanderfahrten durchgeführt und auch unsere Feste fanden in angenehmer Atmosphäre statt. Guten Zuspruch fand die Wiederaufnahme in den Veranstaltungskalender vom „Frühstück der Ruderer“ auf der Rheinpromenade. Am Sommerfest mit Bootstaufe und Verleihung der Fahrtenabzeichen dagegen fanden sich nur etwa die Hälfte der Gäste der vergangenen Jahre ein, was dem organisatorischen Aufwand in dieser Form wohl nicht gerecht wird. Gerne nimmt der Vorstand Änderungsvorschläge entgegen und freut sich auf Mithelfer bei der Organisation. Bitte melden!

Das Thema Datenschutz ist natürlich auch für den WRC relevant. Einige Mitglieder haben bereits Datenschutzerklärungen unterschrieben und abgegeben. Mittlerweile gibt es eine überarbeitete Fassung, die dem „Rollsitzreport“ beiliegt. Wir bitten diese Erklärung unterschrieben an den Verein zurückzugeben. Als nächste große Veranstaltung steht im November die Sieger- und Jubilarenehrung im „AL Fiume“ an. Die Einladung mit der Bitte um Anmeldung (dieses Jahr beim Vorstand!) liegt ebenfalls bei.

Mit rudersportlichen Grüßen

Sabine Teigland

1. Vorsitzende

Titelbild Vorderseite: Reinhold Eppel

Dieser Rollsitzreport wurde klimaneutral hergestellt und kommt dem Waldschutz Freiburg (Deutschland) zu Gute.





Im Kirchboot auf dem Rhein dem Frühling entgegen

von Tobias Huwe



Pünktlich zur Zeitumstellung fand am Sonntag 25. März wieder die traditionelle Kirchbootfahrt von Speyer nach Worms statt. Beteiligt waren Ruderer aus Mainz, Speyer und Worms. Das Wasser in den Booten, die wir aus ihrem Winterschlaf weckten, war teilweise gefroren. Mit Winde ließen wir die beiden Boote Charlie und Konrad II. zu Wasser. Die kräftige Sonne wärmte uns und bescherte uns einen wunderschönen Rudertag. Nach einer Schleife im Reffenthal (Angelhofer Altrhein) ging es in den Ketscher Altrhein. Hier musste eines der Boote über eine Sandbank getreidelt werden. Im Rhein passierten wir die altbekannten Fähren und Sehenswürdigkeiten (Kraftwerke, Häfen). Pause wurde wieder in Ludwigshafen gemacht, diesmal mit ausgiebigem Picknick bei schönstem Sonnenschein.

Kräftig gestärkt und teilweise mit prall gefüllten Bäuchen ging es weiter zu einer Hafenrundfahrt durch den Luitpoldhafen. Die Passanten guckten interessiert und manches Kind winkte freudig und rief "Piraten!". Weiter ging es an BASF, Neckarmündung, Sandhofener Altrhein und A6 vorbei Richtung Worms. Wir bogen nach Lampertheim ab und zogen die Boote bei der Walter Mauer Halle an Land. Geputzt wurde an unserer Seehalle.

Ein schönes Erlebnis, für viele das erste Mal im Jahr auf dem Wasser und eine gute Gelegenheit für gute Vorsätze. Dank an die Organisatoren.



Teilnehmer der in den Frühling Wanderfahrt aus Speyer, Worms und Mainz



Hochmotiviert im Trainingslager Dreisbach

von Susanne Müller-Schambach



Das diesjährige Trainingslager in Dreisbach war wieder ein voller Erfolg. Insgesamt reisten 18 Personen, davon 12 vom WRC und 4 Ruderer aus Mannheim mit Trainer und Frau zu Ostern an die Saarschleife. Die Jugendlichen waren hochmotiviert und absolvierten das anspruchsvolle Trainingsprogramm mit teilweise 4 Einheiten pro Tag mit Bravour. Die Küche der JuHe bot ausreichend und abwechslungsreiche Nahrung zum Auffüllen der Glykogenspeicher. Nach der Hälfte des Programms war ein ganzer Tag trainingsfrei und wir besuchten das UNESCO Weltkulturerbe "Völklinger Hütte". Beim anschließenden Stadtbummel durch Saarbrücken besuchten die Ruderer und Betreuer in kleinen Gruppen diverse Restaurants. Somit war die konstante Kalorienzufuhr gewährleistet. Trotz freiem Tag konnten einige Eifrige nicht genug bekommen und nutzten die Zeit nach dem Abendessen zum Rudern. Das Wetter steigerte sich über die 10 Tage und das letzte Wochenende war sonnig und warm. Zahlreiche Trainingseinheiten boten Gelegenheit in verschiedenen Bootsbesetzungen zusammen zu rudern. In zwei Wochen findet die erste Regatta im Mannheimer Mühlauhafen über 1500 m statt. Für Nils ist es die erste Regatta als Junior B. Jakob und Max starten hier das erste Mal über die volle Distanz. Die drei Junioren B sind im Einer und Doppelzweier leicht bzw. schwer dabei. Lukas geht im ersten Junior A Jahr im leichten Einer sowie in Renngemeinschaft mit Mannheim im leichten Zweier und Vierer ohne ins Rennen. Jonas und Markus starten am gleichen Wochenende auf der DRV Leistungsüberprüfung in Essen im schweren Zweier Ohne der Junioren A.

8 Siege auf der Mannheimer Frühregatta, Leistungsüberprüfung in Essen

von Lukas Schambach



Auf der diesjährigen traditionellen Mannheimer Frühregatta über 1500 m gingen für den Wormser Ruderclub Blau-Weiß unter der Betreuung von Trainerin Susanne Müller Schambach und Trainer Steffen Burkhardt sowohl erfahrene Ruderer, als auch Neueinsteiger im Juniorenbereich an den Start, die alle Erfahrung und erste Siege sammeln konnten. Lukas Schambach, Joel Henny, Nils Vogel, Jakob Hintz und Max Hess (Bild (v.li.) starteten mit acht Siegen in Mannheim erfolgreich in die neue Saison. Jakob Hintz konnte sich mit zwei Siegen im Einer und einem im Doppelzweier mit Max Hess gut präsentieren. Damit setzte der Neueinsteiger die Grundlagen für eine vielversprechende Session. Nils Vogel, der in den letzten Jahren viel Erfahrung im Kinderrudern gesammelt, konnte auch bei den Junioren eine souveräne Leistung abliefern und gewann zweimal den leichten Einer. Im leichten Doppelzweier mit Max



Hess konnten sie sich gegen die Gegner leider nicht durchsetzen. Joel Henny bestritt in Mannheim sein erstes Kinderrennen über die 1000m Normaldistanz. Bis zum letzten Viertel gelang es ihm seinen 2. Platz gut zu verteidigen, konnte sich aber im Endspurt nicht mehr durchsetzen und musste sich im Ziel mit dem 3. Platz zufrieden geben. Lukas Schambach, als ältester Ruderer und Vertreter der Junioren A startete samstags mit seiner Renngemeinschaft aus Mannheim sowohl im leichten Viere ohne und Zweier ohne Steuermann. Im Vierer konnte sich die Mannschaft gegen die Konkurrenz nicht durchsetzen. Die beiden Zweier Paare starten dafür später separat und schlugen jeweils im Einzelnen die Gewinner des Vierers aus Koblenz und Hanau. Sonntags ging Lukas in den Rennen der LK I und LK II im leichten Einer der Junioren A an den Start, die er beide für sich entscheiden konnte. Parallel zur Regatta nahmen Jonas Burkhardt und Markus Feils an der nationalen Leistungsüberprüfung der schweren Junioren A (17/18 Jahre) mit Trainer Michael Schambach in Essen teil, wo sie sich im D-Lauf platzieren konnten.



von li. nach re.: Lukas Schambach, Joel Henny, Nils Vogel, Jakob Hintz und Max Hess

APPsolut flexibel!

Laden Sie sich jetzt
die kostenfreie
VR-BankingApp
herunter!

Ihre
starke
Bank!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Erledigen Sie Bankgeschäfte wann und wo Sie
wollen – mit unserer VR-BankingApp

- Kontostand- und Umsatzanzeige
- Überweisungen und Daueraufträge
- Geldautomatensuche in Ihrer Nähe
- Scan2Bank: Rechnungen per Foto schnell bezahlen
- Kwitt: Geld per Überweisung senden und anfordern
- Verwaltung Ihrer gesamten Konten, u.v.m.



www.vb-alzey-worms.de

Volksbank
Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



Auf dem Weg zur Meisterschaft

von Katharina Jung und Sabine Teigland



Foto: Michael Schambach

Nach dem ersten Test in Mannheim stellte sich Lukas Schambach auf der internationalen Junioren-Regatta in München in dieser Saison erstmals der überregionalen Konkurrenz. Mit seinem Partner Samuel Weidemann aus Mannheim siegte er am Samstag im Lgw.-Zweier ohne Stm., im Vierer folgte Platz 2. Ein Start am Sonntag entfiel leider aus organisatorischen Gründen der Teamkollegen. Die Internationale Juniorenregatta auf dem Fühlinger See in Köln war für die Juniorenmannschaften vom Wormser Ruderclub Blau-Weiß und Trainer Michael Schambach eine wichtige Standortbestimmung Richtung Deutsche Juniorenmeisterschaften, die Ende Juni auch in Köln stattfinden werden. Besonders aussichtsreich verlief das Wochenende für den 17-jährigen Lukas Schambach, der in Renngemeinschaft mit Mannheim und Heidelberg im Leichtgewichts-Riemen-Zweier und Vierer startete. Vor allem im Vierer lief es sehr gut. Samstags führten sie lange das Rennen über die 2000 Meterdistanz an und mussten sich nur einem Boot im Endkampf geschlagen geben. Mit dieser Leistung wurden sie im Sonntagsrennen in den ersten gesetzten Lauf der besten Lgw.-Vierer ohne Steuermann gesetzt. Die Gewinner vom Vortag konnten sie in diesem Rennen in Schach halten, allerdings schob sich der Dritte des Vortages noch knapp an ihnen im Finish vorbei. Nur gut eine Sekunde Rückstand und Platz zwei unter 11 Booten lässt auf eine sehr gute Platzierung bei



den Meisterschaften hoffen. Um neben dem Zweier-ohne auch eine weitere Startmöglichkeit zu haben, starteten Markus Feils und Jonas Burkhardt neben dem Zweier auch im Junioren-Vierer ohne. Während im Zweier mittlere Platzierungen errudert wurden, passte die neue Renngemeinschaft mit Marbach und Eberbach im Vierer auf Anhieb gut. Mit einem dritten Platz im Samstagrennen kamen sie sonntags in den ersten gesetzten Lauf. Nach 1000 Meter mussten sie zwar den Anschluss abreißen lassen, zeigten aber Perspektive und werden nach einem Trainingslager bei der nächsten Juniorenregatta in Hamburg noch einmal angreifen, um sich für die Meisterschaften zu empfehlen. Sehr gut setzte sich auch wieder Regattaneuling Jakob Hintz im Junioren-Einer bei den 15/16 jährigen in Szene. Nach gutem Start reihte er sich im Samstagrennen an die 3.Position, die er mit ruhiger Schlagzahl verteidigte. Der Lohn war der Start sonntags im zweiten gesetzten Lauf. Bis Streckenmitte konnte er sich auf den 2.Platz vorschieben, musste sich im Endspurt aber mit Rang drei begnügen. Die nächsten Wochen gilt es für ihn noch an der Endspurfähigkeit und Schlagfrequenz zu arbeiten, um die vordere Gesamtplatzierung im Junioren- Einer weiter zu beweisen oder sogar zu verbessern. Auch Nils Vogel und Max Hess starteten im Zweier bzw. Einer mit Achtungserfolgen, konnten sich für die schnellsten Läufe sonntags aber noch nicht qualifizieren.

Heidelberger Regatta- Junioren weiter auf Erfolgsspur

von Sabine Teigland



Nach ihrem erfolgreichen Abschneiden auf den Regatten in Mannheim und München setzten die Ruderer vom Wormser RC Blau-Weiß bei der 84. Heidelberger Regatta ihre gute Form mit drei Siegen weiter unter Beweis. Trainer Michael Schambach war besonders mit dem Abschneiden der B-Junioren (15/16 Jahre) Jakob Hintz, Nils Vogel und Max Hess sehr zufrieden, die erstmals in dieser Saison über die 1500 Meterdistanz starten und in den gesetzten 1. Läufen zu den schnellsten im Südwesten gehörten. Regattaneuling Jakob Hintz konnte wieder im Junioren-Einer mit einem weiteren Sieg überzeugen. Im Sonntagrennen misslang ihm allerdings der Start und er musste sich mit Rang drei im schnellsten Lauf zufrieden geben. Zusammen mit Max Hess startete er auch wieder im Junioren-Doppelzweier. Mit zwei zweiten Plätzen zeigten sie eine ansprechende Leistung. Mit ruhiger und konzentrierter Wasserarbeit dominierte Nils Vogel den Leichtgewichts-Einer. Zusammen mit Max Hess war auch der Sieg im leichten Doppelzweier ungefährdet. Sonntags mussten sie sich lediglich Speyer im 1. Lauf geschlagen geben. Im Jungen-Einer (14 Jahre) startete Joel Henny in der offenen Leistungsklasse über 1000 Meter. Beendete er Samstags sein Rennen noch als Vierter, steigerte er sich sonntags mit beherzter Leistung und erruderte sich den zweiten Platz.

DJM-Köln - 3 Finalteilnahmen für Wormser Ruderjunioren

von Jakob Hintz



djm, Start der 17/18 jährigen, Foto Michael Schambach mit den Wormsern (Boot vorne.,v.re.) Jonas Burkhardt und Markus Feils

Auch dieses Jahr nahm der Wormser Ruder Club mit seinen Ruderern an den Deutschen Junioren Meisterschaften teil. Die Wettkämpfe fanden auf dem Fühlinger See in Köln statt. Von den fünf Booten, die der Wormser Ruder Club meldete, konnten sich drei für die Finalrennen qualifizieren. Die A-Junioren Jonas Burkhardt und Markus Feils konnten mit ihren Südteam-Mitstreitern im schweren Achter durch einen starken Endspurt im Vorlauf das Finale erreichen. Dort erruderten sie einen tollen fünften Platz. Der Vierer ohne Steuermann mit Jonas und Markus wurde im Vorlauf Dritter, und am folgenden Tag im Hoffnungslauf Fünfter, wodurch sie sich leider nicht für das Finale qualifizieren konnten. Eine große Leistungsdichte gab es auch im Leichtgewichts-Junioren A Vierer ohne Steuermann. Zu den Anwärtern auf eine Medaille gehörten mit ihrer bisherigen Saisonleistung auch der Wormser Lukas Schambach mit seinen Renngemeinschaftskameraden aus Mannheim und Heidelberg. Über den Hoffnungslauf gelangten sie in das Finale, wo sie den undankbaren sechsten Platz belegten. Im leichten Junioren A Achter hatte Lukas und das Team einen tollen zweiten Vorlaufplatz erreicht, musste jedoch durch den Hoffnungslauf. Mit einem dritten Platz im Hoffnungslauf, qualifizierte sich das Team für das Finale. Im Finale errang Lukas mit dem Achter den fünften Platz. In seiner ersten aktiven Saison musste sich Jakob Hintz bei sehr anspruchsvollen Wasserbedingungen im Vorlauf der Junioren B

Einer mit dem sechsten Platz zufriedengeben. Im Hoffnungslauf konnte er einen dritten Platz erreichen, der ihn leider nicht für die Teilnahme am Halbfinale qualifizierte.

1. Mai - Picknick im Clubhaus in Lampertheim

von Joachim Wolff



Jugend und Erwachsene treffen sich jedes Jahr zum 1. Mai im Clubhaus in Lampertheim zum Picknick. Beladen mit Frikadellen, Gurken, Brezeln, frischen Brötchen, Kaffee, Kuchen und mehr Herzhaftem trafen wir uns auch in diesem Jahr und ließen es uns an diesem Feiertag schon morgens gut gehen. - Du warst nicht dabei, dann notiere dir den Termin schon mal in deinem Kalender: 1. Mai 2019, Picknick im Bootshaus in Lampertheim. Bei schönem Wetter ist das natürlich eine Open-AIR-Veranstaltung.

Jugend trainiert für Olympia

von Sabine Teigland



(v.r.) : Die Landesmeister im Jungen -Doppelzweier Noah Heinzl und Sebastian Ufer, Sabine Teigland -Trainerin der Kooperation mit dem Wormser Ruderclub -und der Schüler-Vierer mit Steuermann in der Besetzung Hauke Wiechen, Jakob Heeß, Jonas Burkhardt, David Brandt und Tobias Biegi.

Beim Landesentscheid "Jugend trainiert für Olympia", ausgetragen im Hafen von Wiesbaden-Schierstein, gab es für die beiden Boote vom Gauß-Gymnasium Worms einen ersten und einen dritten Podestplatz.

Frühstück der Ruderer - Damen ohne Hüte

von Joachim Wolff



"Das Frühstück der Ruderer" von Pierre Auguste Renoir (The Phillips Collection)

Von Minestrone, Lachs, italienischer Schinken- und Käse-Auswahl, Würstchen, Omelett und mehr bis hin zu frisch geschnittenem Obstsalat waren die Frühstückstische reichlich gedeckt. Knapp 50 Teilnehmer waren zum Frühstück der Ruderer in das Al Fiume am Rhein gekommen, um in Erinnerungen an gemeinsame passive wie aktive Zeiten zu schwelgen. Der Wettergott hatte wie so oft sonntags auch an diesem Tag ein Einsehen mit uns Ruderern, so dass die Terrasse des Al Fiume mit ihren großen Sonnenschirmen genügend Platz für das Traditionstreffen bot. Kurz nach 11:00 h eröffnete Sabine Teigland das Buffet, um das sich Gaetano Onolfo persönlich kümmerte. Er ließ öfter nachlegen und stellt sicher, dass das Angebot auch zu fortgeschrittener Frühstückszeit immer reichlich war. An das Renoire Motiv des „Frühstücks der Ruderer“ erinnerten dieses Jahr nur noch einige Herren mit ihren Hüten, während die Damen es vorzogen, nicht mit solchen „unnötigen Belanglosigkeiten“ von ihren Erscheinungen abzulenken.

WIR BEGLEITEN SIE DIE BESTATTERINNEN – KREIDER

JANINA SIEGER † MIRJAM HAMM

Voller
Rundum-Service
mit Hand
und Herz
im Ried & Umgebung



Telefon (0 62 41) 802 91 • www.kreider-bestattungen.de



Impression der Mittelrheinwanderfahrt organisiert von der Mainzer Rudergesellschaft mit Teilnehmer des Wormser Ruderclubs, Weisernauer Ruderverein und einer Teilnehmerin aus der Rudergesellschaft Speyer vom 20-22.7.2018, Foto Joachim Wolff



Sport ist einfach.



www.spkwo.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Sparkasse
Worms-Alzey-Ried

Kinderlandesentscheid in Mainz und Bundeswettbewerb in München

von Katharina Jung und Jonas Burkhardt



Noah auf zweitem Platz beim Kinderbundeswettbewerb, Foto: Jonas Burkhardt

Auf offenem Rhein mit entsprechender Strömung fand dieses Jahr der Kinderlandesentscheid bei der Mainzer RG statt. Die allseits beliebte Regatta in Saarburg wurde von der Schifffahrtsbehörde wegen der Schleusenrevisionen an Saar und Mosel leider nicht genehmigt. So mussten unsere 14jährigen Ruderer auf offenem Rhein die 3000m zur Hälfte gegen die Strömung, dann eine Wende und die zweite Hälfte mit der Strömung bewältigen, was technisch durchaus anspruchsvoll war. Dazu kamen tropische Temperaturen. Joel Henny hatte im Schwergewichteiner mit 6 Booten eine große Konkurrenz und fuhr auf Platz 5. Noah Heinzel war ohne Konkurrenz im Leichtgewichtseiner am Start, konnte sich aber mit einer guten Zeit, die auch im Schwergewichtsrennen für eine mittlere Platzierung gereicht hätte, für den Bundeswettbewerb in München Anfang Juli qualifizieren. Es ging für ihn damit zunächst ins Trainingslager der Ruderjugend Rheinland-Pfalz / Saarland und dann nach München, wo er von unserem Jugendwart Jonas Burkhardt betreut wurde.

Vom 28.6. bis zum 1.7. fand der alljährliche BW an der Olympia Regattastrecke von 1972 in München statt. Der Wormser Ruderclub war mit einem Sportler, Noah Heinzel im Leichtgewichts-Einer, als Teil des Teams Südwest vertreten. Wie jedes Jahr fand am ersten Tag die Langstrecke über 3000 Meter statt. In einem harten Rennen bei Regen konnte Noah einen starken vierten Platz errudern. Am zweiten Tag nahm Noah am Zusatzwettbewerb teil. Am letzten Tag



wurden die Finalrennen über 1000 Meter ausgetragen. Noah konnte in seinem gesetzten Lauf nach einem harten Kampf bei strahlendem Sonnenschein den 2. Platz errudern.

Auch wenn das Team Südwest in der Gesamtwertung nur den 14. Platz erreichte, kann der Wormser Ruderclub stolz auf seinen Sportler sein.

Besuch aus Tata (Ungarn) und Zeltlager der Jugend

von Tobias Huwe



Am Freitag kamen unsere Freunde aus Ungarn in Lampertheim an. Bei sommerlicher Hitze wurden die Zelte aufgebaut und die Kühlschränke befüllt. Zusammen mit den Jugendlichen des Wormser Ruderclubs wurde so das Rudercamp eröffnet. Später gab es leckeres Buffet und kalte Getränke. Am nächsten Tag (Samstag 28.07.2018) ging es zur Stadtführung in Worms. Im Ruderclub wurden wir vom fleißigen Putzkommando im Ruderbecken empfangen, Respekt für den Einsatz. Weiter ging es durch die Judengasse zum Dom, wo wir vom Probst eine sehr informative und spannende Führung durch den Dom und auf die Türme genossen. Vielen, vielen Dank auf diesem Wege an Probst Tobias Schäfer und die Domgemeinde. Danach ging es über den Jüdischen Friedhof "Heiliger Sand" zurück zum Bootshaus. Natürlich gab es auf dem Marktplatz bei Vannini leckeres Eis für jeden und im Hagenbräu am schönen Rhein eine Runde Kartoffelbier und Bananenweizen.

A real good evening in Worms-Herrnsheim on the Wein-Nachts-Markt. We had music with mobile Brass Banda, good Sander beer from Worms and met many guys from rowing club. We got in contact with Erika (best Langos in town) and had a good walk in the park. It was a beautifull evening with full moon in the sky. Tomorrow we go to the Kirchboot in Speyer. Sunday morning we left for Speyer with 16 Persons and met Reinhold at the new Boathouse at Reffenthal. We led the Kirchboot into the water (12 persons) and Gig.4er "Pioneer". We rowed in the oldrhine (side arm) to the rhine and down some kilometers. Big waves, cross waves - no problem for the Kirchboot. Then on the other side (Baden side) in the Ketcher Oldrhine and up again back to reffenthal. Very hot day, short lunch and a beer on the balcony. The guys from hungary went to Speyer for a visit of the 2nd dome, the others back to Lampertheim for PIZZA :-) On Monday was nothing special, swimming in Biedensand Bad in Lampertheim. On Tuesday Holger went with us to Felsenmeer in Odenwald with a view to Frankfurt in the african restaurant. In the evening the hungarian evening took place with Ungarischem Kartoffeltopf and Griespudding. And sun was shining, very hot (also the next day). On Wednesday we started for Oppenheim and met Tobias in Lampertheim Worms Boathouse Hornbach Baumarkt. We drove the B9 to Oppenheim and met our guide to the



cellars. He was speaking english and german very well and made a fantastic tour through the cellar labyrinth of oppenheim, a free imperial city (like worms). In the evening Wormser Abend with barbecue and nice sunset. Many members of the Wormser Ruderclub joined and helped. Many thanks to all of you! Good bye and see you in 2019 in Tata for 25th anniversary.

Sommerfest mit Bootstaufe und Verleihung der Fahrtenabzeichen

von Sabine Teigland



Zum alljährlichen Sommerfest hatte der Ruderclub auf sein Gelände am Lampertheimer Altrhein eingeladen. Im Mittelpunkt stand die Bootstaufe eines neuen Gig-Doppelzweiers mit Steuermann und die Verleihung der Fahrtenabzeichen vom Deutschen Ruderverband.

Mit dabei war auch wieder die Concert Band vom Musikverein Harmonie Herrnsheim, die den späten Nachmittag musikalisch umrahmte. Leider war die Beteiligung am Fest dieses Jahr nicht gut, was der allgemeinen Stimmung aber nicht schadete. Das Aufbauteam hatte gute Arbeit geleistet und die Tischdekoration von Claudia Burkhardt verdient wieder ein Sonderlob! Die Taufe des neuen Bootes erfolgte auf den Namen „Bärbel Kornhaß“. Die erfolgreichste Ruderin des Vereins, auch Ehrenmitglied, die zwei Deutsche Meisterschaften im Einer errudern konnte und viele Jahre auch noch im Mastersbereich im In- und Ausland viele Siege erzielte, war dieses Jahr mit fast 75 Jahren verstorben. Ihr zu Ehren nahm ihr Neffe Peter Kornhaß die Taufe vor. Dank an dieser Stelle auch an Werner Steiner, der für dieses Boot zu einer Spende aufgefordert hatte, und an die weiteren Spender! Insgesamt zwölf Mitglieder hatten 2017 die Bedingungen zur Verleihung des DRV-Fahrtenabzeichens erfüllt. Dabei müssen im Jahr nicht nur eine bestimmte Anzahl von Kilometern gerudert, sondern auch Kilometer bei Wanderfahrten absolviert werden. Eine besondere



Auszeichnung gab es für Rainer Ambros, dem sein 20. Abzeichen überreicht wurde. Mit 1600 geruderten Kilometern im Jahr 2017 in der Altersklasse über 70 Jahre, eine bemerkenswerte Leistung. Weitere Fahrtenabzeichen gehen an (Anzahl der erruderten Fahrtenabzeichen in Klammern): Holger Schwarzer (13), Dr. Joachim Wolff (6), Doris und Michael Thier (je 10), Christian Schmitt, Johannes Wohlgemuth, Prof. Walter E.Müller (je 4), Gerhard Haußmann (3), Alfred Lied, Gerhard Jungkenn (2), Ralph Schärf (1). Bei sehr angenehmen Temperaturen und (fast) ohne Schnaken, verblieben die letzten Besucher bis annähernd Mitternacht.

Vielen Dank an alle Helfer, ohne die dieses Fest nicht zu ermöglichen wäre.

Kloster Weltenburg - Donaudurchbruch - Befreiungshalle

von Joachim Wolff



Vor der Fahrt am zweiten Tag von Mariaort nach Pienlhofen an der Mündung der Naab in die Donau, Foto: Joachim Wolff

Die Wochenend-Wanderfahrt des Wormser RC Blau-Weiß 1883 ging in diesem Jahr mal wieder in die Gegend von Regensburg. Landschaftlicher Höhepunkt war der Donaudurchbruch, durch den wir gleich hinter Kloster Weltenburg ruderten. Zuvor legten wir jedoch am Kloster an, denn dort warteten im



Garten der angeblich ältesten Klosterbrauerei der Welt nicht nur "Weißwurst mit Brezn" als zweites Frühstück auf uns Ruderer. Kulturbeflissene waren wohl nicht unter uns, denn soweit der Chronist weiß, besuchte niemand die berühmte Klosterkirche der Gebrüder Asam. Eindrücke lassen sich aber nachträglich sammeln: <http://www.visit-regensburg.de/ausfluege.html> Der Schiffsverkehr hielt sich in Grenzen, da die Berufsschifffahrt wegen Niedrigwasser weitestgehend gesperrt war. Nur ein paar Ausflugsdampfer aus Kelheim zwangen uns hin und wieder zu einer zusätzlichen kleinen Ruderpause, um „Wellen anzunehmen“. Auch den Blick auf die Befreiungshalle bei Kelheim, erbaut von Ludwig dem I., konnten wir so besser genießen. Die Sonne gab ihr bestes, konnte aber um die Mittagszeit ein kleines Gewitter nicht ganz vertreiben. Während der erste Donner verhallte, landeten wir gerade noch rechtzeitig vor einem kräftigen, aber warmen Schauer im Sportboothafen Kehlheim an. Die leckeren Kuchen von Elke und Dieter halfen uns, die Zeit in gemütlicher Runde zu überstehen. Nachdem das Donnerwetter gut überstanden war und die Sonne wieder schien, führte uns der erste Rudertag bei minimaler Strömung weiter von Kehlheim über Aschach - mit einer interessanten Bootsgasse - bis zu unserem Übernachtungsquartier „Hotel Krieger“ in Mariaort. Das Hotel lag direkt an der Mündung der Naab mit Blick auf die Wallfahrtskirche Mariaort. Der Biergarten lud zum Bleiben ein, so dass es keine Frage war, dort zu essen und auch den Abend gemütlich zu verbringen. Am zweiten Tag verließen wir die Donau bei Maria Ort und ruderten auf der Naab. Die Naab ist ein kleiner Fluß in landschaftlich reizvoller Umgebung. Bei dem sonnigen Wetter, das wir wieder hatten, war die Fahrt bis zur Klosterwirtschaft in Pienzenhofen auf diesem malerischen Fluss ein schöner Abschluss der diesjährigen Tour. Werner Steiner sei auch an dieser Stelle ganz herzlich für das gelungene Management gedankt. Nachdem wir uns in der Klosterwirtschaft gestärkt hatten, war es uns ein Leichtes, den mehr als kräftigen Regenguss in der Wirtschaft bis zum Verladen der Boote und zur anschließenden Heimfahrt zu überstehen.

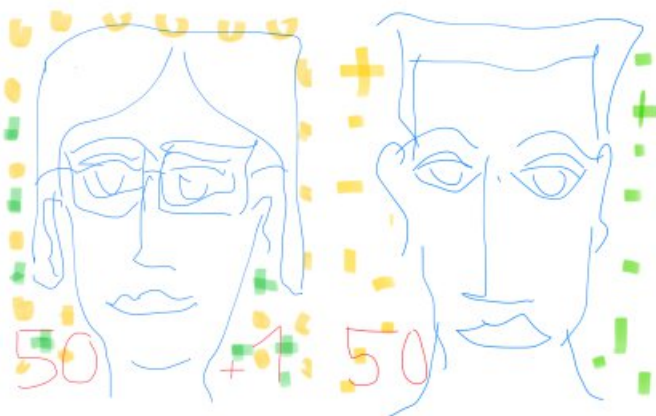
Neue Mitglieder



Wir begrüßen im WRC unsere neuen Mitglieder Jens Albert, Angelica Miranda, Charlie Jensen, Heidrun Dridi, Antonia und Florian Flick, Lisa Schäfer, Jan Wegener, Daniela Kube und Stephanie Glaser

Wir trauern um unser treues und langjähriges Mitglied

Klaus Alexander



Zeigt die Redakteure beim Layouten am neuen Rollsitzreport, Zeichnungen: Johannes Wohlgemuth

Termine 2018

September

- 2. Fischerstechen im Rahmen Beginn 14.30 Uhr des Backfischfestes Ansprechpartner: Marcus Jacob
- 14. - Deutsches Wanderrudertreffen in Schweinfurt Ansprechpartner: WRC Vorstand
- 7. Arbeitseinsatz, Bootshaus Lampertheim Beginn 9 Uhr Ansprechpartner: Stefan Künstler
- 22. Arbeitseinsatz, Bootshaus Lampertheim Beginn 9 Uhr Ansprechpartner: Stefan Künstler

Oktober

- 6. - Besuch des Partnervereins – Descente de l'Aa in Gravelines, Frankreich Ansprechpartner: Christian Schmidt
- 7. Besuch des Partnervereins – Descente de l'Aa in Gravelines, Frankreich Ansprechpartner: Christian Schmidt

- 28. Saison-Abschlussfahrt nach Oppenheim Beginn 9.30 Uhr Ansprechpartner: Holger Schwarzer

November

- 10. Arbeitseinsatz, Bootshaus Worms Beginn 9 Uhr Ansprechpartner: Stefan Künstler
- 24. Feuerzangenbowle im „Al Fiume“ Beginn 18.30 Uhr mit Jubilaren- und Siegerehrung Ansprechpartner: WRC Vorstand

Dezember

- 8. Nikolausrudern Beginn 13.30 Uhr Ansprechpartner: Sabine Teigland

An jedem 1. Donnerstag im Monat Kaffeekränzchen der WRC-Damen im „Al Fiume“, Beginn 15 Uhr

Jeden Sonntag Ruderclub-Stammtisch im „Al Fiume“ Beginn 10.30 Uhr

Die jeweiligen Regatta-Termine können bei Michael Schambach erfragt werden. Die Termine des Deutschen Ruderverbandes (DRV) und der Ruderbundesliga (RBL) können unter der Internet-adresse www.rudern.de abgefragt werden.

